



Einsatzbereich:

Streichputz auf Dispersionsbasis für Innen zur hochwertigen Wandgestaltung mit feinkörniger Oberflächenstruktur. Perfekt auch als Untergrund für anspruchsvolle dekorative Oberflächenbeschichtungen.

Produkteigenschaften:

- TÜV-geprüft
- Diffusionsoffen
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Sehr leichte Verarbeitung mit der Rolle oder Bürste
- Tönbar mit dem SÜDWEST AquaMix-System
- Leicht und vielfältig strukturierbar
- Auch als Grundierung für nachfolgende SÜDWEST Putze.

Farbton: 9110 naturweiß
All-Color-Werkstönung: in Pastelltönen lieferbar

Gebinde: 8kg, 25kg

Verbrauch: 200-300g/m² pro Anstrich
Je nach Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz kann es zu einem abweichenden Verbrauch kommen.

Technische Daten:

- 1. Korngröße:** ca. 500µm
2. Dichte: ca. 1,4-1,6 g/cm³

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundes-

ausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Untergrundvorbereitung:

Stark saugende Untergründe:

Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Alte Untergründe:

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Putz der Mörtelgruppen PG II + III:

Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit SÜDWEST InnenGrund.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V:

Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund.

Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit SÜDWEST InnenGrund durchführen.

Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit SÜDWEST InnenGrund auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit SÜDWEST Isolierfarbe L auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12).

Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

SÜDWEST StreichPutz

Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs entfernen. Fehlstellen und Lunker mit SÜDWEST Rapid Spachtel ausbessern. Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund.

Porenbeton:

Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund und Glattsputz.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:

Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund oder SÜDWEST AquaVision All-Grund.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen.

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und -beschichtungen:

Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben. Grundieren mit SÜDWEST InnenGrund.

Leimfarbenanstriche:

Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit SÜDWEST Profi-GF Spachtel schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen.

Nachbehandlung mit SÜDWEST Fungan®. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit SÜDWEST Isolierfarbe aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung:

Streichen, Rollen oder strukturieren mit der Bürste. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit maximal 10 % Wasser verdünnen. Vor der Verarbeitung gut durchrühren.

Überarbeitung:

Lasurtechnik: Besonders geeignet ist SÜDWEST Euro-Classic in intensiven Farbtönen 1:1 mit Wasser oder SÜDWEST InnenGrund verdünnt.

Verarbeitungstemperatur:

Zwischen +5°C und 30°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten und trocknen lassen.

Besondere Hinweise:

Ein Abtönen mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben ist möglich. Die Zugabemenge von Abtönkonzentraten sollte 1 % nicht überschreiten. Durch die Zugabe von Pigmentkonzentraten können geringe Mengen Lösemittel und/oder Weichmacher eingeschleppt werden.

EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „StreichPutz“ unterschreitet den VOCHöchstwert der Produktkategorie h (30g/ltr.), und ist somit VOC-konform.

VDL-Deklaration:

Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel

Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Produkt-Code:

M-GP 01

Lagerung:

Fest verschlossen, kühl und frostfrei.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Entsprechend den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: November/2014/CS